

ZEIGT UNS EURE FOTOBÜCHER

Wer gestaltet das eindrucksvollste Fotobuch-Projekt? In Zusammenarbeit mit CeWe Color prämiert DOCMA das gelungenste Fotobuch in zwei Kategorien: Dokumentation und Portfolio. Den Gewinnern winken Preise im Wert von über 10 000 Euro.

Ein Jahr lang haben wir in Workshops gezeigt, wie sich das populäre Medium Fotobuch dazu verwenden lässt, eigene Projekte im Bild zu dokumentieren und sie auf diesem Weg anderen vorzustellen. Dabei ging es teils um Grundlegendes, teils um beispielhafte Umsetzungen konkreter Vorhaben.

Nun sind Sie an der Reihe. Falls Sie mit dem Medium Fotobuch nicht ohnehin schon eigene Erfahrungen gesammelt haben, können Sie es nun tun. Wir haben den Fotobuch-Hersteller CeWe Color als Kooperationspartner für einen Wettbewerb gewinnen können, bei dem für die besten eingereichten Fotobuch-Projekte Prämien im Gesamtwert von 10 000 Euro bereitstehen. Es lohnt sich also.

Worum es nicht geht

Zunehmend werden Fotobücher als eine zeitgemäßere und vielfältig gestaltbare Alternative zu herkömmlichen Alben genutzt, in die man Fotoabzüge hineinpappt, vielleicht ergänzt um persönliche Erinnerungsstücke wie Eintrittskarten, Geburtsanzeigen und dergleichen. Sehen Sie es uns bitte nach, wenn uns diese Variante des Einsatzes weniger interessiert. Nichts gegen Urlaubsfotos und gesammelte Bilder von der Wiege bis zur Einschulung – aber das ist nicht gerade das, was wir in DOCMA weiterentwickeln möchten.

Für unsere Leser/innen dürften Fotobücher eher zwischen thematischen Bildzusammenstellungen und Druckwerken mit niedriger Auflage angesiedelt sein; nicht notwendigerweise für den professionellen Einsatz, aber jedenfalls jenseits der rein persönlichen Bildauswahl für den Familienkreis. Das Medium lässt das eine wie das andere zu. Allerdings ist die Qualität von Druck und Bindung

inzwischen so hoch, dass der Unterschied zu einem gedruckten Buch nicht mehr auffällt. Selbst wenn man eine Fadenzählerlupe zu Hilfe nimmt, ist die Wiedergabe wegen des Diffusionsrasters mitunter sogar besser als im Offsetdruck.

Wir haben Meinungen und Erfahrungen eingeholt, in welcher Weise DOCMA-Leser Fotobücher praktisch einsetzen. Daran soll unser Wettbewerb anknüpfen. Es schälten sich zwei zentrale Nutzungsbereiche heraus.

Kategorie 1 Die Dokumentation

Zum einen ist das die Dokumentation eines thematisch abgeschlossenen Projekts. Dazu hatten wir einige Beispiele im Heft: Eine Produktvorstellung etwa, die Darstellung einer Sammlung oder eine Ortsgeschichte. Man könnte sich zahllose Projekte dieser Art vorstellen.

Ein Kriterium sollte sein, dass der Inhalt auch andere Menschen begeistern könnte. (Ich meine ehrlich begeistern. Wir kennen alle jene Dia-Abende, an denen der wohlmeinende Gastgeber Magazin um Magazin durch den Projektor jagte: Margot vor der Markuskirche, Margot in einer Gondel, Margot beim Eisessen auf dem Markusplatz ...) Es geht also nicht um diese Art visueller Folter. Allerdings kann man durchaus auch eine Urlaubsfahrt so aufbereiten, dass ein spannendes Ergebnis dabei herauskommt. Um bei Venedig zu bleiben: Die Katzen der Stadt, Fensterformen oder andere Architekturelemente, Touristen, die mit Stadtplan und Reiseführer in der Hand die Attraktionen bewundern. Mit anderen Worten: Es geht um die thematische Klammer als Gegenmodell zum unstrukturierten Sammel-

surium, zur lediglich für wenige Personen interessanten Anhäufung individueller Erinnerungen.

Welches thematische Projekt Sie wählen und wie Sie es fotografisch und gestalterisch aufbereiten, bleibt ganz Ihnen überlassen. Nur langweilig sollte es nicht sein.

Kategorie 2 Das Portfolio

Zum anderen können Sie ein Portfolio Ihrer besten Werke zusammenstellen, wie Sie das etwa tun würden, wenn Sie sich damit einer Galerie oder einem Buchverlag empfehlen möchten.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die platzierten Bilder als eigenständige Fotos zu betrachten sind oder ob sie als Sachaufnahmen Ihrer Werke dienen, die in anderen Medien realisiert wurden (etwa Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafik, Skulptur, Kunsthandwerk, Installationen – oder auch Dokumentationen von schauspielerischen oder musikalischen Auftritten).

Wichtig für eine Teilnahme sind vor allem drei Aspekte:

- Die thematische Klammer des im Fotobuch vorgestellten Projekts, unabhängig davon, ob es eine Dokumentation der zuvor beschriebenen Art ist oder ein Portfolio Ihrer Werke,
- die Qualität der verwendeten Bilder nach ästhetischen, formalen und handwerklich-technischen Kriterien,
- vor allem aber die gestalterische Qualität des eingereichten Fotobuch-Layouts als Ganzes unter Aspekten wie Verteilung der Elemente, Farbkonzept, Typografie, Konzept der Aufeinanderfolge der Bilder und so weiter.



Die Teilnahme

Als Wettbewerbskategorien gibt es zwei Themenbereiche: Dokumentation eines Projekts oder Portfolio Ihrer Werke. Ordnen Sie das, was Sie realisieren möchten, im ersten Schritt einem dieser Bereiche zu.

Unser Partner bei diesem Wettbewerb, die Firma CeWe Color, stellt Gewinnprämien im Wert von insgesamt über 10 000 Euro zur Verfügung. Um den Bezug zum Thema Fotobuch zu wahren, erhalten die Gewinner fertige Fotobücher im entsprechenden Gegenwert. Die Größenordnung der Preise ist insbesondere für diejenigen Teilnehmer gedacht, die ein Fotobuch in Kleinauflage produzieren wollen. Bei den Formaten und Umfängen sind Sie natürlich auf die Größen beschränkt, die die Firma CeWe Color anbietet. Ob Sie als Gestaltungswerkzeug den CeWe Color Fotobuch-Editor einsetzen, dessen Handhabung wir in den vergangenen sechs Workshops vorgestellt haben, oder lieber mit QuarkXpress, Scribus oder InDesign arbeiten und dann ein PDF einreichen, bleibt Ihnen überlassen.

1. Preis: Fotobücher im Wert von 4 000 €
2. Preis: Fotobücher im Wert von 2 000 €
3. Preis: Fotobücher im Wert von 1 000 €
- 4.-10. Preis: Fotobücher im Wert von je 500 €

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären Sie Ihr Einverständnis, dass DOCMA und CeWe Color im Rahmen der Berichterstattung über den Wettbewerb Teile aus Ihrem Fotobuch wiedergeben. Dies betrifft auch die Rechte am Bild sowie Persönlichkeitsrechte abgebildeter Menschen oder die Wiedergabe spezifischer, eventuell geschützter Objekte. Sie müssen also, um teilnehmen zu können, im Besitz aller dieser Rechte sein.

Einsendeschluss ist der 31. August 2010.

Danach tagt die Jury; die Gewinner werden benachrichtigt und erhalten Ihre Prämien; die Fotobücher der Einsender werden auszugsweise vorgestellt. Angesichts des breiten Interesses setzen wir die Serie über die Gestaltung von Fotobüchern in den nächsten Heften fort.

Technischer Ablauf

Gestalten Sie Ihr Buchprojekt mit dem kostenlosen Fotobuch-Editor von CeWe Color oder einer Software Ihrer Wahl. Das Ergebnis senden Sie an Redaktion DOCMA, Dr. Gabriele Hofmann-Maibaum, Hermannstraße 41 in 55286 Würzburg. Alle weiteren technischen Infos finden Sie unter www.docma.info/7197.html